



**BFS – Staatlich geprüfte/r Sozialassistent/in Unterstufe (1. Halbjahr)**

Schulwochen	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
<b>HF 1: Bildung und Erziehung</b>	1. Bedürfnis- und Potentialermittlung durch Beobachtung und Analyse 2. Planung, Umsetzung und Evaluation von zielgruppengerechten Maßnahmen und Angeboten 3. Unterstützung und Förderung individueller Kompetenzen 4. Situations- und personenbezogene Kooperation und Kommunikation mit allen Prozessbeteiligten																			
<b>HF 2: Betreuung</b>	1. Analyse von Lebenssituationen 2. Zielorientierte Begleitung und Unterstützung 3. Unterstützung und Anregung von Aktivitäten 4. Förderung sozialer Kontakte 5. Evaluierung und Weiterentwicklung von Angeboten																			
<b>HF 3: Pflege</b>	1. Planung, Umsetzung und Dokumentation von Pflege- und Behandlungskonzepten 2. Begleitung und Unterstützung bei Tätigkeiten des täglichen Lebens 3. Adressatengerechte Gesprächsführung und Beratung 4. Krankheitsprävention und Unfallverhütung 5. Sicherung der Produkt- und Dienstleistungsqualität																			
<b>HF 4: Gesundheitsförderung</b>	1. Entwicklung und Umsetzung adressatenbezogener Maßnahmen zur Gesunderhaltung und Unfallverhütung 2. Förderung einer gesundheitsbewussten Lebensführung 3. Planung, Durchführung und Qualitätskontrolle von Maßnahmen zum Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz 4. Sicherstellung der Prozessqualität																			
<b>HF 5: Gestaltung</b>	1. Wahrnehmung und Analyse von Gestaltungssituationen 2. Anwendung von Gestaltungsprinzipien und Gestaltungsmitteln 3. Gestaltung von Anlässen, Prozessen und Räumen																			
<b>HF 6: Betriebliches Management</b>	1. Gründung und Führung von Betrieben 2. Dokumentation und Aufbereitung personenbezogener Daten 3. Bewertung von Arbeitsprozessen und Einordnung in den Rechtsrahmen 4. Personalmanagement 5. Zusammenarbeit mit externen Partnern																			
<b>HF 7: Vermarktung</b>	1. Wahrnehmung von Kundenbedürfnissen 2. Präsentation und Verkauf von Produkten und Dienstleistungen 3. Planung und Kontrolle des wirtschaftlichen Erfolges 4. Beschwerdemanagement																			

**Berufsbezogener Lernbereich**

Erziehung und Soziales (ES) Lernsituationen (LS)	LS Weltkindertag	LS Fachliche Beobachtung	LS Adventsfeier in der Kita	LS Kita	Praktikum in der Kita 3 Wochen
ES Theorie	Entwicklung im Kindesalter	Wahrnehmung und Beobachtung	Kommunikation, Gruppenprozesse und Teamentwicklung	Pädagogische Konzepte und Betreuungsformen in Kindertagesstätten	
ES Praxisanteile	Planung, Durchführung und Reflexion von Angeboten für Kinder	Planung, Durchführung und Auswertung einer fachlichen Beobachtung	Planung und Durchführung von Teamsitzungen zur Organisation von Feierlichkeiten Vorstellung von Angeboten für die Kita-Kinder		
Gesundheitsförderung und Pflege	Grundlagen der gesunden Lebensführung	Maßnahmen zur Förderung der Gesunderhaltung in Betreuungseinrichtungen			



<b>Gesundheitsförderung und Pflege (Theorie GPGT) Lernsituationen</b>	L8 A8 Gesunderhaltung/Gesundheitsförderung: Von der eigenen Gesundheit ausgehend - Gesundheitsbegriff, Salutogenese Sich als Vorbild verhalten (gesundheitliche Risiken meiden)	L7 A7.1 Aspekte der Gesunderhaltung von Kindern herausarbeiten: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fähigkeiten, Ressourcen und Potentiale der Kinder</li> <li>- Aspekte der Gesunderhaltung</li> <li>- Unterstützungsbedarf bei den Kindern ermitteln</li> <li>- Beobachtung von (kranken) Kindern</li> <li>- Plötzlicher Kindstod</li> <li>- Kinderkrankheiten</li> <li>- Infektionskrankheiten (Bakterien, Viren), Impfen, Fieber und Immunsystem</li> </ul>		Praktikum in der Kita 3 Wochen	
<b>Gesundheitsförderung und Pflege (Praxis GPGP) Lernsituationen</b>	AS 7.1, ZF 5 <b>(PA) Erste Hilfe</b>	L7 A7.1, ZF 5 <b>(PA) Kinderpflege</b> <b>(PA) Hilfebedürftige Personen bei alltäglichen Verrichtungen unterstützen</b> Gesundheitsbewusste Bewegungsabläufe Erste Hilfe am Kind; Säuglingspflege (Halten, Waschen, Wickeln, Füttern) Pflege bei Infektionskrankheiten (v. a. Fieber)			
<b>Gesundheitsförderung und Pflege (Lernfeld 8 GPE) Lernsituationen</b>	AS 8.2, ZF1 Gesundheitsbewusste Ernährung/Vorbildfunktion	AS 8.2, ZF1 Gesunde Ernährung und Ernährungserziehung von Säuglingen und Kindern	AS 8.2, ZF1 Hygiene in Kitas (z. B. Zahnhygiene) (Gefahren durch verdorbene Lebensmittel: Schimmel, Salmonellose, Saureus etc.)		
<b>Gesundheitsförderung und Pflege (Lernfeld 8 GPH) Lernsituationen</b>	AS 8.2, ZF 1-4 Hygienisches Verhalten in der Küche als Grundlage der Gesunden Ernährung (praktische Kochübungen, Reinigung der Arbeitsmaterialien, persönliche Hygiene)		AS 8.2, ZF 1-4 Zubereitung von Säuglingsnahrung: Fläschchen, Breie (Obst, Milch, Gemüse/Fleisch, Getreide/Milchbrei..., sterilisieren von Trinkflaschen etc.) erstellen		AS 8.2, ZF 1-4 Infektionsschutzbelehrung Hygiene in Kitas: HACCP-Konzept mit praktischen Übungen und Verderb und Lagerung von Lebensmitteln
<b>Arbeitsorganisation und Recht Lernsituationen</b>	AS1.1 (ZF 1-4) Sozialpflegerische Einrichtungen und deren berufstypischen Aufgabenbereiche darstellen und vergleichen	AS10.2 (ZF1,2,3) Das Haftungs- und Betreuungsrecht (Aufsichtspflicht) unter Berücksichtigung der Schweigepflicht und des Datenschutzes anwenden			
<b>Mathematik Lernsituationen</b>	AS1 Arithmetik/Algebra		AS2 Erfassung ebener und räumlicher Strukturen		



<b>Englisch Lernsituationen</b>	<b>AS 2</b> Ein Portfolio zu Berufsbildern erstellen		<b>AS 1</b> Sich telefonisch um einen Praktikumsplatz bewerben und eine schriftliche Kurzbewerbung verfassen	<b>AS 3</b> Inhalte einer Praktikumsmappe/eines Berichtheftes erarbeiten		
<b>Berufsübergreifender Lernbereich</b>						
<b>Deutsch/Kommunikation Lernsituationen</b>	A1 Z 1,6,7; A7 Z2,7 Auf dem Weltkindertag adressatengerecht kommunizieren	A2 Z1-4, A3 Z8, A6 Z1,4,5 Um eine Praktikumsstelle bewerben Fachtexte recherchieren, erschließen und für Kollegen aufbereiten		A3 Z1-5, 13; A7 Z6 Inhalte einer Praktikumsmappe/eines Berichtheftes erarbeiten		
<b>Religionslehre Lernsituationen</b>	<b>AS 1 (ev. Lehrplan)</b> <b>Religiöse Biografien der Schülerinnen und Schüler Gott schuf jeden Menschen nach seinem Abbild in seiner Einzigartigkeit.</b> <i>Die Schülerinnen und Schüler sollen ihre Einzigartigkeit erkennen und erleben, dass jeder Mensch sich von Gott angenommen weiß</i>		<b>AS 2 (rk. Lehrplan)</b> <b>Menschenwürde am Beginn des Lebens Schwangerenkonflikt</b> <i>Die Schülerinnen und Schüler erfahren, dass es im Leben immer zu Konflikten kommen kann. Sie lernen mit solchen Konflikten konstruktiv umzugehen und Lösungen zu finden</i>		<b>AS 6 (ev. Lehrplan)</b> <b>Gottesvorstellungen als Maßstäbe erzieherischen Handels; vom strafenden und zürnenden Gott des Alten Testaments bis zum gütigen Gott Jesu</b> <i>Immer wieder wurde und wird Gott als Erziehungsmethode missbraucht. Die Schülerinnen und Schüler erkennen exemplarisch dieses Problem und können es in Beziehung ihres eigenen erzieherischen Handelns stellen</i>	Praktikum in der Kita 3 Wochen
<b>Sport/Gesundheitsförderung Lernsituationen</b>	<b>AS 1</b> SuS können ihre motorischen Belastungen in verschiedenen Handlungssituationen einschätzen			<b>AS 3</b> Sportliches Angebot für Kinder planen und mit einer Kindergartengruppe durchführen		
<b>Politik/Gesellschaftslehre Lernsituationen</b>	<b>AS 2 (ZF 1-6)</b>			<b>AS 1 (ZF1-6)</b> Rollenmuster erkennen und Lösungsstrategien bei Rollenkonflikten entwickeln		
Die Berufswahl mit den eigenen Stärken und Anforderungen im Beruf abstimmen		Mindestmerkmale eines Ausbildungsvertrages	Die Folgen von Arbeitslosigkeit schildern			



<b>Differenzierungsbereich</b>						
<b>Datenverarbeitung Lernsituationen</b>	Werbe-/Infolyer für den Weltkindertag gestalten		Internetrecherche (Kinderkrankheiten, Infektionskrankheiten etc.)	Beobachtungsbögen erstellen	Steckbrief erstellen	
<b>Hauswirtschaftliche Praxis Lernsituationen</b>	Hygieneregeln für das Arbeiten in der Schulküche erarbeiten und praktisch einüben	Sachgerechter Umgang mit den Geräten und Arbeitsmitteln unter Berücksichtigung von Unfallschutzmaßnahmen erlernen und einüben	Grundlegende Vorbereitungs- und Verarbeitungstechniken von Lebensmitteln erlernen und einüben	Herstellung von Flaschen- und Breinahrung für Säuglinge und Kleinkinder; Verarbeitung von saisonalem Obst und Gemüse zu Kleinkindernahrung	Hygiene in der Kita und Versorgungssituationen von Kindern kennen lernen, HACCP Konzept, praktische Maßnahmen zur Vermeidung einer Salmonelleninfektion	Praktikum in der Kita 3 Wochen
<b>Körperpflege Lernsituationen</b>	Hygiene			Haut		



**BFS – Staatlich geprüfte/r Sozialassistent/in Unterstufe (2. Halbjahr)**

Schulwochen	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40
<b>HF 1: Bildung und Erziehung</b>	1. Bedürfnis- und Potentialermittlung durch Beobachtung und Analyse 2. Planung, Umsetzung und Evaluation von zielgruppengerechten Maßnahmen und Angeboten 3. Unterstützung und Förderung individueller Kompetenzen 4. Situations- und personenbezogene Kooperation und Kommunikation mit allen Prozessbeteiligten																			
<b>HF 2: Betreuung</b>	1. Analyse von Lebenssituationen 2. Zielorientierte Begleitung und Unterstützung 3. Unterstützung und Anregung von Aktivitäten 4. Förderung sozialer Kontakte 5. Evaluierung und Weiterentwicklung von Angeboten																			
<b>HF 3: Pflege</b>	1. Planung, Umsetzung und Dokumentation von Pflege- und Behandlungskonzepten 2. Begleitung und Unterstützung bei Tätigkeiten des täglichen Lebens 3. Adressatengerechte Gesprächsführung und Beratung 4. Krankheitsprävention und Unfallverhütung 5. Sicherung der Produkt- und Dienstleistungsqualität																			
<b>HF 4: Gesundheitsförderung</b>	1. Entwicklung und Umsetzung adressatenbezogener Maßnahmen zur Gesunderhaltung und Unfallverhütung 2. Förderung einer gesundheitsbewussten Lebensführung 3. Planung, Durchführung und Qualitätskontrolle von Maßnahmen zum Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz 4. Sicherstellung der Prozessqualität																			
<b>HF 5: Gestaltung</b>	1. Wahrnehmung und Analyse von Gestaltungssituationen 2. Anwendung von Gestaltungsprinzipien und Gestaltungsmitteln 3. Gestaltung von Anlässen, Prozessen und Räumen																			
<b>HF 6: Betriebliches Management</b>	1. Gründung und Führung von Betrieben 2. Dokumentation und Aufbereitung personenbezogener Daten 3. Bewertung von Arbeitsprozessen und Einordnung in den Rechtsrahmen 4. Personalmanagement 5. Zusammenarbeit mit externen Partnern																			
<b>HF 7: Vermarktung</b>	1. Wahrnehmung von Kundenbedürfnissen 2. Präsentation und Verkauf von Produkten und Dienstleistungen 3. Planung und Kontrolle des wirtschaftlichen Erfolges 4. Beschwerdemanagement																			

**Berufsbezogener Lernbereich**

Erziehung und Soziales (ES) Lernsituationen	LS Betreuungsangebote für Senioren	LS Professionelles Handeln in Seniorenheimen und -WGs	Praktikum Senioren 3 Wochen	LS Professionelles Handeln in Seniorenheimen und -WGs	LS Seniorennachmittag (mit Kooperationspartner)	LS Sterbende begleiten	
<b>ES Theorie</b>	Entwicklung im Alter Biographiearbeit, 10- Min-Aktivierung, Basale Stimulation	Demenz Validation			Demenz Validation	Wohn- und Betreuungsformen im Alter	Sterben und Tod, Trauerbegleitung, Hospizarbeit Exkursion/Experten
<b>ES Praxisanteile</b>	Planung, Durchführung und Reflexion von Angeboten für Senioren	(Kurz-)Rollenspiele zum Umgang mit (dementen) Klient*innen			(Kurz-)Rollenspiele zum Umgang mit (dementen) Klient*innen	Planung, Durchführung und Reflexion eines Seniorennachmittags	
<b>Gesundheitsförderung und Pflege</b>	<b>Kenntnis verschiedener Bedürfnislagen und angemessene Versorgung und Pflege unterstützungsbedürftiger Senioren (ernährungsbedingte Erkrankungen und Stoffwechselerkrankungen, neurologische Erkrankungen I)</b>				<b>Kenntnis verschiedener Bedürfnislagen und angemessene Versorgung und Pflege unterstützungsbedürftiger Senioren (ernährungsbedingte Erkrankungen und Stoffwechselerkrankungen, neurologische Erkrankungen I)</b>		



<b>Gesundheitsförderung und Pflege (Theorie GPGT)</b> <b>Lernsituationen</b>	L8 A8.2, L6 A6.1 Der Körper im Alter; typische Alterserkrankungen Diabetes: körperliche Vorgänge und ihre Folgeerkrankungen Arteriosklerotische Gefäßerkrankungen (Hypertonie, Apoplex)			L8 A8.2, L6 A6.1 Der Körper im Alter; typische Alterserkrankungen Diabetes: körperliche Vorgänge und ihre Folgeerkrankungen Arteriosklerotische Gefäßerkrankungen (Hypertonie, Apoplex)
<b>Gesundheitsförderung und Pflege (Praxis GPGP)</b> <b>Lernsituationen</b>	L8 A8.2, L6 A6.1 Grundpflege, Mobilisation und Lagerung Prophylaxen Vitalzeichenkontrolle und Patientenbeobachtung		Praktikum Senioren 3 Wochen	L8 A8.2, L6 A6.1 Grundpflege, Mobilisation und Lagerung Prophylaxen Vitalzeichenkontrolle und Patientenbeobachtung
<b>Gesundheitsförderung und Pflege (Lernfeld 8 GPE)</b> <b>Lernsituationen</b>	L8 A8.2, L6 A6.1 (ZF 1) Ernährung im Alter unter Berücksichtigung physiologischer Veränderungen			L8 A8.2, L6 A6.1 (ZF 1) Ernährung im Alter unter Berücksichtigung physiologischer Veränderungen
<b>Gesundheitsförderung und Pflege (Lernfeld 8 GPH)</b> <b>Lernsituationen</b>	L8 A8.2, L6 A6.1 Ernährungsbedürfnisse des alten Menschen bei der Mahlzeitengestaltung (berücksichtigen) Einüben versch. Arbeitstechniken und Erlernen von Grundrezepten unter Berücksichtigung von Ernährungsgewohnheiten von Senioren			L8 A8.2, L6 A6.1 Unterstützung bei der Haushaltsführung im Alter (Haus- und Wäschepflege, Lagerung von Lebensmitteln...)
<b>Arbeitsorganisation und Recht</b> <b>Lernsituationen</b>	AS1.2 (ZF1-4) Unter Reflexion des eigenen beruflichen Handelns ein eigenes Stärken- und Schwächenprofil erstellen	AS 12.1 (ZF1-2) Materialien und Hilfsmittel für die Arbeit in sozialpädagogischen und sozialpflegerischen Einrichtungen wirtschaftlich und ressourcenschonend einsetzen		AS 11.1 (ZF1-3) Teamentscheidungen mittragen und sich professionell an der Außenwirkung einer sozialpädagogischen und sozialpflegerischen Einrichtung beteiligen
<b>Mathematik</b> <b>Lernsituationen</b>	AS 3 Proportionale und antiproportionale Zusammenhänge			AS 4 Erfassung und Interpretation von Daten aus beruflichen und gesellschaftlichen Zusammenhängen
<b>Englisch</b> <b>Lernsituationen</b>	AS 5 Erstellen von Mitteilungen bezüglich inner- und außerbetrieblicher Belange			AS 5 Erstellen von Mitteilungen bezüglich inner- und außerbetrieblicher Belange
<b>Berufsübergreifender Bereich</b>				



<b>Deutsch/Kommunikation Lernsituationen</b>	A6 Z1-6, A3 Z 9-12, A4 Z1-4 Verfassen eines Internetbeitrages als Antwort auf einen Text mit relevantem Berufs-/Gesellschaftsbezug	Praktikum Senioren 3 Wochen	A7 Z1,2,7; A1 Z3-7 Kommunikation mit Menschen in besonderen Lebenslagen
<b>Religionslehre Lernsituationen</b>	AS 4 (rk. Lehrplan) Glaube, Liebe, Lust Wie nehmen die verschiedenen Religionen Einfluss auf unsere Lebensformen und unser Zusammenleben		AS 5 (rk. Lehrplan) Sterben und Tod aus religiöser Sicht
<b>Politik/Gesellschaftslehre Lernsituationen</b>	AS 4 (ZF1-3) Möglichkeiten und Grenzen des sozialen Sicherungssystems untersuchen und private Vorsorgemöglichkeiten diskutieren		AS 3 (ZF1-4) Lösungsansätze bei betrieblichen und tariflichen Auseinandersetzungen erarbeiten
<b>Differenzierungsbereich</b>			
<b>Datenverarbeitung Lernsituationen</b>	Einführung Microsoft Word: Berufsbezogene Dokumente und Dokumentvorlagen erstellen z. B. Einladungen, Grußkarten, Liedzettel	Praktikum Senioren 3 Wochen	Gestaltung von Praktikumsmappen: z. B. Deckblatt, Gliederungsfunktion, Bilder und Diagramme
<b>Hauswirtschaftliche Praxis Lernsituationen</b>	Herstellung von kompletten Mahlzeiten, die sich an den Ernährungsgewohnheiten und den gesundheitlichen Notwendigkeiten der zu betreuenden Senioren orientiert		Erlernen und Einüben grundlegender Kenntnisse und Fertigkeiten in der Haushaltsführung, Haus- und Wäschepflege sowie Einkauf und Lagerung von Lebensmitteln
<b>Körperpflege Lernsituationen</b>	Farblehre		Haare und Kopfhaut



**BFS – Staatlich geprüfte/r Sozialassistent/in Oberstufe (1. Halbjahr)**

Schulwochen	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
<b>HF 1: Bildung und Erziehung</b>	1. Bedürfnis- und Potentialermittlung durch Beobachtung und Analyse 2. Planung, Umsetzung und Evaluation von zielgruppengerechten Maßnahmen und Angeboten 3. Unterstützung und Förderung individueller Kompetenzen 4. Situations- und personenbezogene Kooperation und Kommunikation mit allen Prozessbeteiligten																			
<b>HF 2: Betreuung</b>	1. Analyse von Lebenssituationen 2. Zielorientierte Begleitung und Unterstützung 3. Unterstützung und Anregung von Aktivitäten 4. Förderung sozialer Kontakte 5. Evaluierung und Weiterentwicklung von Angeboten																			
<b>HF 3: Pflege</b>	1. Planung, Umsetzung und Dokumentation von Pflege- und Behandlungskonzepten 2. Begleitung und Unterstützung bei Tätigkeiten des täglichen Lebens 3. Adressatengerechte Gesprächsführung und Beratung 4. Krankheitsprävention und Unfallverhütung 5. Sicherung der Produkt- und Dienstleistungsqualität																			
<b>HF 4: Gesundheitsförderung</b>	1. Entwicklung und Umsetzung adressatenbezogener Maßnahmen zur Gesunderhaltung und Unfallverhütung 2. Förderung einer gesundheitsbewussten Lebensführung 3. Planung, Durchführung und Qualitätskontrolle von Maßnahmen zum Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz 4. Sicherstellung der Prozessqualität																			
<b>HF 5: Gestaltung</b>	1. Wahrnehmung und Analyse von Gestaltungssituationen 2. Anwendung von Gestaltungsprinzipien und Gestaltungsmitteln 3. Gestaltung von Anlässen, Prozessen und Räumen																			
<b>HF 6: Betriebliches Management</b>	1. Gründung und Führung von Betrieben 2. Dokumentation und Aufbereitung personenbezogener Daten 3. Bewertung von Arbeitsprozessen und Einordnung in den Rechtsrahmen 4. Personalmanagement 5. Zusammenarbeit mit externen Partnern																			
<b>HF 7: Vermarktung</b>	1. Wahrnehmung von Kundenbedürfnissen 2. Präsentation und Verkauf von Produkten und Dienstleistungen 3. Planung und Kontrolle des wirtschaftlichen Erfolges 4. Beschwerdemanagement																			

**Berufsbezogener Lernbereich**

<b>Erziehung und Soziales (ES) Lernsituationen</b>	4 Wochen Praktikum alte / kranke Menschen	<b>LS Betreuungskonzepte</b>	<b>LS Anne-Frank-Schul-Projekt (Teil 1) (mit Kooperationspartner)</b>	6 Wochen Praktikum Menschen mit Behinderung
<b>ES Theorie</b>		Betreuungskonzepte der Seniorenhilfe	Behinderungen: Begriffsbestimmung, Ursachen, Formen, Förderbedarf Nähe und Distanz (Unterstützte) Kommunikation	
<b>ES Praxisanteile</b>		Präsentation des Betreuungskonzepts der Praktikums- einrichtung	Planung, Durchführung und Reflexion von (Förder-) angeboten für Kinder und Jugendliche mit Behinderungen	
<b>Gesundheitsförderung und Pflege</b>		<b>Nutzung von Maßnahmen zur individuellen Förderung, Versorgung und Gesunderhaltung</b>	<b>Assistenz bei Pflege, Versorgung und Betreuung bei Menschen mit Herz-/Kreislaufkrankungen</b>	
<b>Gesundheitsförderung und Pflege (Theorie GPGT) Lernsituationen</b>		L7 A7.1		
		neurologische Erkrankungen/Behinderungen (MS, Parkinson)	Zytologische Veränderungen (Down Syndrom)	





<b>Gesundheitsförderung und Pflege (Praxis GPGP) Lernsituationen</b>	4 Wochen Praktikum alte / kranke Menschen	L7 A7.1 Individuelle Pflege mit Prophylaxen, Mobilisations- und Lagerungsmaßnahmen		L6 A6.1 Spezifische Pflege entsprechend der Symptomatik	6 Wochen Praktikum Menschen Mit Behinderung
<b>Gesundheitsförderung und Pflege (Lernfeld 8 GPE) Lernsituationen</b>		L7 A7.1 Unterstützung von Menschen mit Einschränkungen bei der Ernährung und Wohnraumgestaltung		L6 A6.1 Besondere Kostformen zur Gesundheitsförderung	
<b>Gesundheitsförderung und Pflege (Lernfeld 8 GPH) Lernsituationen</b>		L7 A7.1		L6 A6.1	
		HW- Arbeiten in verschiedenen Wohnformen hilfsbedürftiger Menschen erlernen und ausführen	Behinderte Menschen zu praktischen Tätigkeiten anleiten	Situationsgerechte Auswahl von Speisen und Zubereitungen bei Stoffwechselstörungen sowie besondere Kostformen	
<b>Arbeitsorganisation und Recht Lernsituationen</b>		AS 11.1 (ZF1-3) Teamentscheidungen mittragen und sich professionell an der Außenwirkung einer sozialpädagogischen und sozialpflegerischen Einrichtung beteiligen	AS 10.2 (ZF1-3) Besondere Pflichten bei der Arbeit mit Menschen und gesetzliche Vorgaben im Umgang mit Kindern, älteren Menschen und Menschen mit Behinderung berücksichtigen	AS 10.2 (ZF1-3) Besondere Pflichten bei der Arbeit mit Menschen und gesetzliche Vorgaben im Umgang mit Kindern, älteren Menschen und Menschen mit Behinderung berücksichtigen	
<b>Mathematik Lernsituationen</b>		AS5 Von Zuordnungen zu linearen Funktionen		AS5 Von Zuordnungen zu linearen Funktionen	
<b>Englisch Lernsituationen</b>		AS 4 (Be)Werbung erstellen für Bereiche aus der Arbeitswelt		AS 6 Ein Konzept für Konfliktmanagement in den Arbeitsbereichen eines Sozialassistenten erstellen	
<b>Berufsübergreifender Lernbereich</b>					
<b>Deutsch/Kommunikation Lernsituationen</b>		A1 Z1,3-7; A3 Z6,7; A7 Z2 Mit der richtigen Bewerbung zur Ausbildung	A1 Z2-7; A7 Z1,2,5 In beruflichen Konfliktsituationen angemessen reagieren		



<b>Religionslehre Lernsituationen</b>	4 Wochen Praktikum alte / kranke Menschen	"Und plötzlich bricht die Welt zusammen" Umgang mit Schicksalsschlägen		"Ab wann erhält der Mensch seine Würde?" Was verstehen wir aus christlicher Sicht unter dem Begriff der Würde?	"Macht euch die Erde untertan" Wie geht der Mensch mit der Schöpfung um?	6 Wochen Praktikum Menschen Mit Behinderung
<b>Sport/Gesundheitsförderung Lernsituationen</b>		AS 2 Ausgleichsmöglichkeiten für berufsbezogene Alltagsbelastungen schaffen			AS 4 Ein Sportangebot für Senioren gestalten	
<b>Politik/Gesellschaftslehre Lernsituationen</b>		AS 5 (ZF1- 4)		AS 6 (ZF1-5) Auseinandersetzung mit Problemen und Ermittlung von Lösungsansätzen im Spannungsfeld von Ökonomie und Ökologie		
		Beurteilung sozialer Netzwerke unter Hinterfragen der eigenen Mediennutzung	Kenntnis von rechtlichen Bestimmungen des Datenschutzes und der Konsequenzen beim Datenmissbrauch			
<b>Differenzierungsbereich</b>						
<b>Datenverarbeitung Lernsituationen</b>	4 Wochen Praktikum alte / kranke Menschen	Beschäftigungsangebote am Computer für unterschiedliche Personengruppen entwickeln		Bewerbungsunterlagen erstellen	Grundlagen der Tabellenkalkulation (Excel), berufsspezifische Anwendung	
<b>Hauswirtschaftliche Praxis Lernsituationen</b>		Erlernen und Einüben grundlegender Kenntnisse und Fertigkeiten in der Haushaltsführung, Haus- und Wäschepflege sowie Einkauf und Lagerung von Lebensmitteln		Behinderte Menschen zu prakt. Tätigkeiten anleiten wie Speisezubereitung, Reinigungsmaßnahmen	Situations- gerechte Auswahl von Speisen und Zubereitungen bei Stoffwechselstöru- ngen sowie besondere Kostformen	Vorbereitung von festlichen Anlässen (anlassbezogene Speisen, Raum- und Tischgestaltung)
<b>Körperpflege Lernsituationen</b>		Fantasie-Make-up Bodypainting		Kulturen	Gesichtsbehandlung	



**BFS – Staatlich geprüfte/r Sozialassistent/in Oberstufe (2. Halbjahr)**

Schulwochen	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40
<b>HF 1: Bildung und Erziehung</b>	1. Bedürfnis- und Potentialermittlung durch Beobachtung und Analyse 2. Planung, Umsetzung und Evaluation von zielgruppengerechten Maßnahmen und Angeboten 3. Unterstützung und Förderung individueller Kompetenzen 4. Situations- und personenbezogene Kooperation und Kommunikation mit allen Prozessbeteiligten																			
<b>HF 2: Betreuung</b>	1. Analyse von Lebenssituationen 2. Zielorientierte Begleitung und Unterstützung 3. Unterstützung und Anregung von Aktivitäten 4. Förderung sozialer Kontakte 5. Evaluierung und Weiterentwicklung von Angeboten																			
<b>HF 3: Pflege</b>	1. Planung, Umsetzung und Dokumentation von Pflege- und Behandlungskonzepten 2. Begleitung und Unterstützung bei Tätigkeiten des täglichen Lebens 3. Adressatengerechte Gesprächsführung und Beratung 4. Krankheitsprävention und Unfallverhütung 5. Sicherung der Produkt- und Dienstleistungsqualität																			
<b>HF 4: Gesundheitsförderung</b>	1. Entwicklung und Umsetzung adressatenbezogener Maßnahmen zur Gesunderhaltung und Unfallverhütung 2. Förderung einer gesundheitsbewussten Lebensführung 3. Planung, Durchführung und Qualitätskontrolle von Maßnahmen zum Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz 4. Sicherstellung der Prozessqualität																			
<b>HF 5: Gestaltung</b>	1. Wahrnehmung und Analyse von Gestaltungssituationen 2. Anwendung von Gestaltungsprinzipien und Gestaltungsmitteln 3. Gestaltung von Anlässen, Prozessen und Räumen																			
<b>HF 6: Betriebliches Management</b>	1. Gründung und Führung von Betrieben 2. Dokumentation und Aufbereitung personenbezogener Daten 3. Bewertung von Arbeitsprozessen und Einordnung in den Rechtsrahmen 4. Personalmanagement 5. Zusammenarbeit mit externen Partnern																			
<b>HF 7: Vermarktung</b>	1. Wahrnehmung von Kundenbedürfnissen 2. Präsentation und Verkauf von Produkten und Dienstleistungen 3. Planung und Kontrolle des wirtschaftlichen Erfolges 4. Beschwerdemanagement																			

**Berufsbezogener Lernbereich**

<b>Erziehung und Soziales (ES) Lernsituationen</b>	6 Wochen Praktikum Menschen mit Behinderung	<b>LS Anne-Frank-Schul-Projekt (Teil2)</b>		Studien- fahrt nach Bethel	Prüfungs- vorbereitung	Berufsabschlussprüfungen
<b>ES Theorie</b>		Behinderungsformen (geistige und psychische Behinderungen) Betreuungskonzepte der Behindertenhilfe Gestaltung von Räumen/Festen Umgang mit den eigenen Belastungen				
<b>ES Praxisanteile</b>		Planung, Durchführung und Reflexion eines Hospitations- bzw. Berufsorientierungs- angebotes für Schüler/-innen mit Förderschwerpunkt geistige Entwicklung				
<b>Gesundheitsförderung und Pflege</b>		<b>Ermittlung gesundheitsfördernder Aufgaben und adressatengerechte Anwendung</b>				
<b>Gesundheitsförderung und Pflege (Theorie GPGT) Lernsituationen</b>		L8 A8		Vorbereitung zur Fahrt des Epilepsiezentrums in Bethel	Zytologische Veränderungen, Krebserkrankungen und Sterben/Tod	



<b>Gesundheitsförderung und Pflege (Praxis GPGP) Lernsituationen</b>	6 Wochen Praktikum Menschen mit Behinderung	L8 A8 Besuch einer Palliativstation Maßnahmen zur Verbesserung des Wohlbefindens und zur Schmerzlinderung		Berufsabschlussprüfungen	
<b>Gesundheitsförderung und Pflege (Lernfeld 8 GPE) Lernsituationen</b>		L8 A8			
<b>Gesundheitsförderung und Pflege (Lernfeld 8 GPH) Lernsituationen</b>		Ernährungspflege bei ausgewählten chronischen Erkrankungen	Kolloquium		
		L8 A8			
<b>Arbeitsorganisation und Recht Lernsituationen</b>		Situationsgerechte Auswahl von Speisen und Zubereitungen bei Stoffwechselstörungen sowie besondere Kostformen	Ernährung in der Familie		Kolloquium
		AS 10.1 (ZF1-2) Rechte und Pflichten als Arbeitnehmer in sozialpädagogischen und sozialpflegerischen Einrichtungen unter Einhaltung von Arbeitsschutzbestimmungen kennen			
<b>Mathematik Lernsituationen</b>		AS6 Von linearen Funktionen zu Funktionen zweiten Grades	AS7 Wahrscheinlichkeitsrechnung		
<b>Englisch Lernsituationen</b>	AS2				
	Präsentation einer Einrichtung	Berichte und Texte aus der Lebens- und Arbeitswelt veranschaulichen			
<b>Berufsübergreifender Bereich</b>					
<b>Deutsch/Kommunikation Lernsituationen</b>	6 Wochen Praktikum Menschen mit Behinderung	A5 Z1-5 Literarische Texte beruflich/privat als Unterstützung nutzen	A2 Z 3,4; A3 Z 1,2; A4 Z1,2,5; A7 Z3,6 Fall-Analyse	Berufsabschlussprüfungen	
<b>Religionslehre Lernsituationen</b>		"Glaube-Liebe-Lust" Sexualität in den Weltreligionen	"Mit dem Ellebogen an die Macht" Ist für den Erfolg alles erlaubt?		



<b>Sport/Gesundheitsförderung Lernsituationen</b>					
<b>Politik/Gesellschaftslehre Lernsituationen</b>	6 Wochen Praktikum Menschen mit Behinderung	AS 7 (ZF1-2) Erarbeitung und Auseinandersetzung mit der Bedeutung der EU und deren Auswirkungen auf die eigene Lebensgestaltung und berufliche Zukunft	AS 8 (ZF1-6)		Berufsabschlussprüfungen
			Ermittlung der Ursachen für globale Konflikte und Erkennung der Notwendigkeit internationaler Zusammenarbeit	Diskussion möglicher Lösungsstrategien der internationalen Entwicklungspolitik	
<b>Differenzierungsbereich</b>					
<b>Datenverarbeitung Lernsituationen</b>	6 Wochen Praktikum Menschen mit Behinderung	Berufsbezogene Präsentationen mit Power Point erstellen; parallel: Arbeiten mit dem Internet	Lernkarteikarten erstellen zur Berufsabschlussprüfung		Berufsabschlussprüfungen
<b>Hauswirtschaftliche Praxis Lernsituationen</b>		Besonders anspruchsvolle Zubereitungstechniken von Speisen und Gebäck			
<b>Körperpflege Lernsituationen</b>		Fußbehandlung/-pflege	Typenveränderung vorher-nachher		